
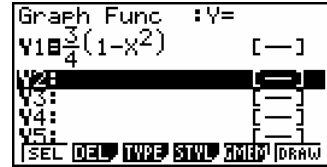


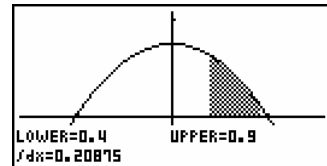
Seite 396 Beispiel 1

Detaillierte Lösung für CASIO fx-9860 GII

In der -Anwendung wird zunächst im Funktionen-Editor die Funktionen definiert.




Mit **[SHIFT]** – **[V-Window]** initialisiert man das Grafikfenster und lässt sich mit diesen Einstellungen zunächst den Graphen zeichnen.

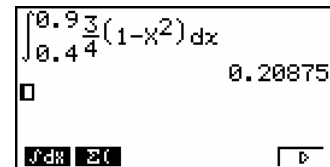


Mit **[Zoom]** – **[In]** wird der Graph entsprechend vergrößert.

Mit **[G-Solv]** – **[∫dx]** lässt sich dann das Integral im Grafik-Fenster berechnen. Dazu gibt man einfach die Grenzen jeweils als Zahl ein; es erscheint dann automatisch eine entsprechende Maske.

Fig. 1

Alternativ lässt sich das Integral natürlich auch in der -Anwendung berechnen. Mit **[Math]** – **[∫]** – **[dx]** erhält man eine Eingabe-Maske für das Integral, die dann entsprechend der nebenstehenden Abbildung ausgefüllt wird.



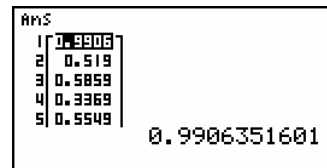
Seite 396 Beispiel 2

Detaillierte Lösung für CASIO fx-9860 GII

In der -Anwendung kann man mit **[OPTN]** – **[∫]** – **[PROB]** – **[RAND]** – **[LIST]** den Befehl für die Erzeugung einer Liste von Zufallszahlen aufrufen.



Das Ergebnis wird als Antwort-Liste angezeigt.



Mit **[OPTN]** – **[LIST]** – **[∫]** – **[Mean]** berechnet man den Mittelwert der Liste, mit **[OPTN]** – **[STAT]** – **[S-Dev]** die Standard-Abweichung der Liste.



Wegen einer zweiten Simulation geht man mit den Pfeiltasten einfach nach oben und nutzt die History-Funktion, die der Rechner anbietet, wenn man im Setup beim Input-Mode „Math“ gewählt hat.

